

3-2020

PROTOKOLL
(öffentlicher Teil)

der Gemeinderatssitzung 15. September 2020
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Anwesend:

Bgm. Beate Jilch
Vbgm. Franz Buchberger
GGR Karl Mandl
GGR DI Michael Wieshammer-Zivkovic
GGR Mag. Edith Mandl
GGR Josef Bandion

GGR Rainer Keiblinger
GR DI Ernst Prix
GR Hannes Bayerl
GR Adolf Mohr
GR Erich Wejda
GR Johann Muck
GR Nicolas Strohmayer
GR Hermann Kögl
GR Wilhelm Bayerl
GR Mag. Regina Keiblinger
GR Angela Biberle
GR Joachim Egretzberger
GR Nicole Hörner

Entschuldigt:

GGR Birgit Wallner
GR Birgit Niederhametner

Außerdem anwesend: Boris Spannbruckner als Protokollführer

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass der Punkt 9. Gebarungsprüfbericht von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wird, da seit der letzten GR-Sitzung keine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat.

Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat, dass von der SPÖ-Fraktion ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht

wurde. Dieser ist mit einer Begründung versehen und beinhaltet den Antrag zur Aufnahme folgendes Punktes in die Tagesordnung der heutigen Sitzung:

„Auflösung der KommReal Atzenbrugg GmbH um das ungebremste Wachstum welches durch ein Fehlen von Zielvorgaben seitens der Gemeinde als 90% Eigentümerin zu einem enormen Bodenverbrauch, zu einer Zerstörung der ländlichen Struktur, zu immer mehr und größeren Wohnbauten und zu immer höheren Infrastrukturkosten führt, z.B. bei Straßen, Wasser, Kanal, Kindergarten, Schulen und in vielen anderen Bereichen.“ Der Antrag wird dem Sitzungsprotokoll als Beilage „1“ angeschlossen.

Die Bürgermeisterin lässt über den Dringlichkeitsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Gemeinderäte stimmen für den Antrag, 14 dagegen. (Bgm. Jilch, Vbgm. Buchberger, GGR K. Mandl, GGR DI Wieshammer-Zivkovic, GGR. Mag. E. Mandl, GGR Josef Bandion, GR DI Prix, GR H. Bayerl, GR Mohr, GR Wejda, GR Muck, GR Strohmayer, GR Kögl und GR W. Bayerl), 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Regina Keiblinger). Somit findet der Dringlichkeitsantrag keine Mehrheit und wird nicht in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen.

Tagesordnung:

1.) Protokoll der Sitzung vom 03.07.2020

Die Bürgermeisterin berichtet, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 03.07.2020 keine Einwendungen eingebracht wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2.) Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über die Installation des neuen Pfarrers Robert Wajda. Aufgrund der aktuellen Situation sind wieder strengere Maßnahmen (Maskenpflicht) erforderlich sind und dass im Kindergarten ein Präventionskonzept ausgearbeitet wurde. Bei der letzten Bürgermeisterkonferenz war auch die Bundesministerin für Landesverteidigung Claudia Tanner anwesend und wies darauf hin, dass sich immer noch viele Kriegsrelikte im Boden befinden und bei Entdecken unbedingt sofort die Polizei zu informieren ist um eine sichere Entsorgung zu veranlassen. Es liegt bereits eine Stellungnahme vom Verkehrsplaner betreffend der durchgeführten Verkehrsberatung vor. Für die Berichterstattung in der NÖN ist Maria Knöpfel zuständig bzw. sind Berichte direkt an die NÖN zu schicken. Der Projektmarathon der Landjugend hatte die Aufgabe eine Baumlehrpfad zu gestalten. Die Schlüsselübergabe beim „Schwarzhaus“ findet am 16.9. statt, die Eröffnung der Bibliothek wird am 23./24.10. stattfinden. Betreffend einer schriftlichen Anfrage der SPÖ über die Zurverfügungstellung von Unterlagen, welche als Beilage „2“ dem Sitzungsprotokoll angeschlossen wird, erfolgt eine Beantwortung bis zur nächsten Sitzung.

3.) Bücherei – Benützungs- und Gebührenordnung

Von Susanne Haidegger und Rosita Dey wurden für die Bücherei in Heiligeneich eine Bücherei-, Gebühren- und Hausordnung ausgearbeitet. Diese werden dem Sitzungsprotokoll als Beilage „3“, „3a“ und „3b“ angeschlossen.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Entsprechend den vorliegenden Unterlagen die Büchereiordnung, die Gebührenordnung und Hausordnung für die Bücherei Heiligeneich zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4.) Vertrag Straßenbauabteilung – Nebenanlagen B43

Von der NÖ Straßenbauabteilung 2 wurde ein Vertrag zur Übernahme der Nebenanlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde übermittelt. Es betrifft die Neugestaltung der Engstelle beim „Schwarzhaus“ in Heiligeneich.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Vertrag mit der NÖ Straßenbauabteilung 2 vollinhaltlich zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5.) Rohrnetzüberwachung WVA

Von der Fa. Meßtechnik Nagl liegt ein Angebot für die Umrüstung zur elektronischen Fernauslesung der Wasserübergabeschächte vor. Mit diesem System ist bereits der Schacht beim Föhrensee ausgerüstet und für den Schacht Ebersdorf/Tautendorf durch einen Umbau durch die EVN-Wasser ein Anlassfall gegeben. Die Umsetzung könnte in das KIP einbezogen werden.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Fa. Meßtechnik Nagl, Königstetten mit der Umrüstung der 7 Wasserübergabeschächte zum Angebotspreis von € 17.145,80 exkl. MWSt. (€ 20.574,96 inkl.) zu beauftragen. (VA 5/8508-05020. Die Überschreitung wird im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6.) Förderansuchen UTC

Vom UTC Heiligeneich liegt ein Förderansuchen für die neue Beregnungsanlage vor.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Dem UTC Heiligeneich für die neue Beregnungsanlage eine Förderung von € 1.000,00 zu gewähren. (VA 1/2690-7570)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7.) Auflassung Rücklage Ortskapelle Hütteldorf

Vom „Kapellenverein Hütteldorf“ wurde der Gemeinde angesammeltes Geld übergeben und als Rücklage angelegt. Diese soll nun aufgelöst und der Betrag von € 4.374,58 (Stand 31.12.2019) an der Verschönerungsverein Hütteldorf ausgezahlt werden.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Rücklage für die Ortskapelle Hütteldorf dem Verschönerungsverein Hütteldorf, Obmann Daniel Mildner, auszuzahlen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8.) Ankauf Software VS

Von der VS wurde angefragt, das Leseprogramm Antolin anzukaufen. Die Jahreslizenzgebühr beträgt € 192,00.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Das Leseprogramm Antolin für die VS anzukaufen. (VA 1/2110-0700)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Berichterstatter: GR Angela Biberle

9.) Gebarungsprüfbericht

Dieser Punkt wurde von der TO abgesetzt.

Berichterstatter: Vizebgm. Franz Buchberger

10.) Kaufvertrag mit der KommReal Atzenbrugg GmbH

Für Trasdorf (Bereich zwischen Fabrikstraße und ÖBB) liegt ein Parzellierungsentwurf der Vermessung Brunner und Strobl (GZ 18082) vor. Demnach werden von der KommReal die Teilflächen (26) und (27) des Grundstücks Nr. 449/2 zum Pauschalbetrag von € 5.291,00 von der Gemeinde angekauft sowie die Restfläche des GSt. 449/2 sowie das GSt. 449/5 dem öffentlichen Gut gewidmet. Der beiliegende Sideletter betrifft den Grundstreifen beim Umkehrplatz (Eibensteiner). Dieser wird quasi leihweise zur Verfügung gestellt und unentgeltlich und lastenfrei zurückgegeben, wenn die neu entstehende Straße durchgängig bis zur Bahnzeile verlängert wird.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Kaufvertrag samt Sideletter und die Widmungserklärung zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11.) Übernahme ins öffentliche Gut, Moosbierbaum

Von Herrn Masic wurde ein Teilungsplan eingereicht, wonach eine Abtretung ins öffentliche Gut vorgesehen ist.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die im Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl, Tulln, GZ. 18436 mit (3) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 393 der KG Moosbierbaum im Ausmaß von 10 m² und die mit (5) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 394 der KG Moosbierbaum im Ausmaß von 12 m² werden dem öffentlichen Gut gewidmet und dem neue geschaffenen GSt. 393/3 zugeschrieben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12.) Löschungserklärung Türkmen

Im Lastenblatt der Herrn Sezayir Türkmen gehörenden Liegenschaft EZ 599 der KG Moosbierbaum ist das Wiederkaufsrecht gem. P VI aufgrund des Kaufvertrages vom 20.03.1998 zugunsten der Marktgemeinde Atzenbrugg einverleibt. Herr Türkmen ersucht um Löschung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde, da das Grundstück ja bebaut ist.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Marktgemeinde Atzenbrugg gibt die Zustimmung, dass entsprechend der vorliegenden Löschungserklärungsurkunde ohne ihr weiteres Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten die Löschung des Wiederkaufrechtes in EZ. 599 Grundbuch 20155 Moosbierbaum einverleibt werden kann.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13.) Bericht PV-Freiflächenanlagen

Vbgm. Buchberger berichtet, dass in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Raumordnung... über die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen beraten wurde.

14.) Vertrag Energy changes

Zur Projektunterstützung für die Planung bzw. Errichtung von PV-Freiflächenanlagen liegt von der Energy changes Projektentwicklungs GmbH ein Vertrag vor.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Vertrag mit der Energy changes Projektentwicklungs GmbH. vollinhaltlich anzunehmen.

GR Egretzberger stellt den Antrag den vorliegenden Vertrag auch auf öffentliche Gebäude bzw. Gemeindegebäude abzuändern bzw. zu erweitern.

Die Bürgermeisterin lässt über den Änderungsantrag von GR Egretzberger abstimmen:

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 4 stimmen für den Antrag, 15 dagegen (gesamte ÖVP-Fraktion).

Dann lässt die Die Bürgermeisterin über den Antrag von Vbgm. Buchberger abstimmen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Berichterstatter: GGR Karl Mandl

15.) Bericht GSZ - Grünschnittplatz

GGR Mandl berichtet über die geplante Öffnung des Grünschnittplatzes.

Berichterstatter: GGR Mag. Edith Mandl

16.) Bilanz Schloss Atzenbrugg GmbH

GGR Mag. Edith Mandl als Geschäftsführerin der Schloss Atzenbrugg Instandhaltungs- und BetriebsgmbH. bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die Bilanz 2019 und den Geschäftsbericht der Schloss Atzenbrugg Instandhaltungs- und Betriebs Ges.m.b.H. zur Kenntnis. Ebenso die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zur Bilanz 2019 der HHP Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien. Der Geschäftsbericht und das vorliegende Leseexemplar der Bilanz werden als Beilage „4“ und „4a“ diesem Gemeinderatssitzungsprotokoll angeschlossen.

GGR Mag. Edith Mandl stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Bilanz 2019 und den Geschäftsbericht der Schloss Atzenbrugg Instandhaltungs- und Betriebs Ges.m.b.H. zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

17.) Ehrungen

GGR Mag. Mandl berichtet, dass im Rahmen des geplanten Empfangs am 17.10. Ehrungen verdienter Persönlichkeiten vorgesehen sind. Um die Namen der zu Ehrenden bis zum Festakt geheim zu halten, ersucht sie die Bürgermeisterin den Punkt in den nicht-öffentlichen Teil zu verschieben.

Die Behandlung im nicht-öffentlichen Teil wird vom GR einstimmig befürwortet.

18) Berichte Serenadenkonzert, Grünraumpflege und –gestaltung, NÖ Challenge, Gesunde Gemeinde

GGR Mag. Mandl berichtet über das Serenadenkonzert des Landes NÖ, Aktuelles zur Grünraumpflege und –gestaltung und gibt einen Zwischenstand zur NÖ Challenge. Weiters wird über die Gesunde Gemeinde berichtet.

Berichterstatter: GGR DI Michael Wieshammer-Zivkovic

19.) Schubertkreisverkehr - Grundsatzbeschluss

GGR DI Wieshammer-Zivkovic erläutert die Idee, den Schubertkreisverkehr neu und ökologisch zu gestalten und die Umsetzung als „Leader“-Projekt abzuwickeln.

GGR DI Wieshammer-Zivkovic stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, ein „Leader“-Projekt zur Neugestaltung des Schubertkreisverkehrs zu initiieren.

GR Egretzberger stellt den Antrag, den Punkt wegen fehlender Unterlagen zu vertagen.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag von GR Egretzberger abstimmen:

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 4 stimmen für den Antrag, 15 dagegen (gesamte ÖVP-Fraktion).

Dann lässt die Bürgermeisterin über den Änderungsantrag von GGR DI Wieshammer-Zivkovic abstimmen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 3 Gegenstimmen (GGR Rainer Keiblinger, GR Biberle und GR Egretzberger), 1 Stimmenthaltung (GR Hörner).

20.) Natur im Garten - Gemeinde

Die Marktgemeinde Atzenbrugg bekennt sich bereits seit 2017/18 zum biologischen Pflanzenschutz. Als Zeichen für den Schutz unserer Natur und ökologischer Grünraumpflege wäre die Verpflichtung zur Natur im Garten – Gemeinde.

GGR DI Wieshammer-Zivkovic stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Marktgemeinde Atzenbrugg verpflichtet sich nach den Kriterien von Natur im Garten zu handeln und die Plakette als Natur im Garten – Gemeinde zu beantragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Berichterstatter: Bgm. Beate Jilch

21.) Vertrag Kindergartensoftware

Für die neue Software zur administrativen Abwicklung im Kindergarten ist eine Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitervertrag zwischen Land und Gemeinde abzuschließen.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Vertrag vollinhaltlich zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Berichterstatter: GGR Josef Bandion

22.) Grundablöse Schildberger

GGR Mag. Edith Mandl verlässt den Sitzungssaal. Für die Grenzberichtigung entlang eines Weges in der KG Weinzierl (Nähe Schusterberg) liegt eine Übereinkunft für die Grundablöse mit Herrn Schildberger vor. Für die ca. 50 m² die in das ÖG der Gemeinde übergehen werden als Ablöse für die Fläche € 750,00 und als Entschädigung für die Ernteminderung € 400,00 vereinbart.

GGR Bandion stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Vereinbarung über die Grundablöse mit Johann Schildberger im Gesamtbetrag von € 1.150,00 zu genehmigen. (VA 5/8400-0100)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

23.) Grundablöse Walter

GGR Mag. Edith Mandl kommt wieder in den Sitzungssaal. Für die Grenzberichtigung entlang eines Weges in der KG Weinzierl (HWS-Becken) liegt eine Übereinkunft für die Grundablöse mit Frau Walter vor. Für die ca. 181 m² die in das ÖG der Gemeinde übergehen werden als Ablöse für die Fläche € 3.100,00 vereinbart.

GGR Bandion stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Vereinbarung über die Grundablöse mit Petra Walter im Gesamtbetrag von € 3.100,00 zu genehmigen. (VA 5/8400-0100)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

24.) Bericht Kellergasse Tal

GGR Bandion berichtet über den aktuellen Stand betreffend den Weg oberhalb der Keller im Tal.

Berichterstatter: GGR Rainer Keiblinger

25.) Ankauf Straßenbeleuchtung LED und Auftragsvergabe Montage

GR Erich Wejda verlässt den Sitzungssaal. Für den Austausch der ca. 400 Kandelaber auf LED liegen Angebote für 380 Stk. Thorn Volupto in Straßenoptik und 20 Stk. in Platzoptik der Fa. Wejda und Fa. Mörth vor, zusätzlich von der Fa. Mörth noch alternative Leuchtkörper. Für die Montage liegen Angebote der Firmen Wejda und Sanda vor.

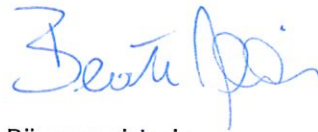
GGR Keiblinger stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die 400 Beleuchtungskörper zum Angebotspreis von € 96.540,00 exkl. MWSt. (115.848,00 inkl.) bei der Fa. Wejda, Heiligeneich anzukaufen. Den Auftrag zur Montage der Leuchten an die Fa. Wejda, Heiligeneich zum Angebotspreis von € 25.225,00 exkl. MWSt. (€ 30.270,00 inkl.) zu vergeben. (VA 5/8160-0500)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.



Schriftführer



Bürgermeisterin

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: _____

Gemeinderat

Gemeinderat

HINWEIS: Protokoll noch nicht genehmigt!